

Bern, 10. April 2018 / Medienmitteilung

**Axa bestätigt schlechtes Preis-Leistungsverhältnis der Vollversicherung**

**Travail.Suisse, die unabhängige Dachorganisation der Arbeitnehmenden, nimmt den Ausstieg der Axa aus dem Markt mit BVG-Vollversicherungen zur Kenntnis. Offenbar erhofft sich die Axa noch mehr Gewinne mit teilautonomen Lösungen.**

Mit dem heute angekündigten Rückzug aus dem BVG Geschäftsbereich Vollversicherungen bestätigt die Axa, dass die Vollversicherung für die versicherten Arbeitnehmenden unattraktiv ist. Das Hohelied der Versicherer auf die Verlässlichkeit der Vollversicherung als die einzige Lösung für die KMU gilt offenbar nicht mehr. Jedenfalls erhofft sich die Axa noch mehr Gewinne mit teilautonomen Lösungen. So oder so bleiben hohe Gewinne in einer Sozialversicherung problematisch. Für KMU gibt es genügend verlässliche Alternativen bei nicht gewinnorientierten, unabhängigen Sammelstiftungen.

Travail.Suisse wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass in der beruflichen Vorsorge die Gewinne von gewinnorientierten Anbietern reduziert werden. Das gilt auch für die teilautonomen Lösungen der Axa. Denn Gewinne reduzieren die Mittel, welche für Renten zur Verfügung stehen.

Für mehr Informationen:

Matthias Kuert Killer, Leiter Sozialpolitik, Tel. 079 777 24 69